



## AERO-CLUB ZWICKAU e. V.

### Protokoll der ordentlichen Mitglieder- und Jahreshauptversammlung des Aero-Club Zwickau e. V. 2024

**Datum:** 02.03.2024

**Beginn:** 10:10 Uhr

**Ende:** 14:30 Uhr

**Mitgliederstand:** 161

**anwesend:** 79 (49,1 %)

**entschuldigt:** 28 (17,4 %)

**unentschuldigt:** 54 (33,5 %)

**Versammlungsleiter:** Jan Hornig

**Protokoll:** Philipp Welsch

**Ort:** Werkstatt Segelflug

#### Tagesordnung:

0. Begrüßung
- 0.1 Gastvortrag – Leewelle – K.-H. Dannhauer
- 0.2 Gastvortrag – Wettervorhersage – Klima – wie funktioniert die moderne Wettervorhersage – G. Weber
1. Berichte (Rechenschafts- und Finanzbericht)
2. Bericht der Kassenprüfung
3. Gebührenordnung
4. Antrag und Diskussion
5. Allgemeine Vereinsthemen
6. Belehrung Brandschutz- und Flugbetriebsordnung und Regeln des Luftverkehrs am VLP Zwickau
7. Schlussworte

## Zu 0. Begrüßung

Der Vorstandsvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder/-innen.

Wahl des Versammlungsleiters – Vorschlag: Jan Hornig.

<b>I. Dafür</b>	<b>79</b>
<b>II. Dagegen</b>	<b>0</b>
<b>III. Enthaltung</b>	<b>0</b>

Wahl des Schriftführers – Vorschlag: Philipp Welsch.

<b>I. Dafür</b>	<b>79</b>
<b>II. Dagegen</b>	<b>0</b>
<b>III. Enthaltung</b>	<b>0</b>

Der Versammlungsleiter stellt fest:

- Die Einladung für die ordentliche Mitgliederversammlung und Jahreshauptversammlung (O MV/JHV) wurden rechtzeitig verschickt und der Termin bereits im Oktober 2023 bekannt gegeben.
- Anträge an die Tagesordnung gibt es keine.
- Die anwesenden Mitglieder/-innen stimmen der Tagesordnung mehrheitlich zu.
- Es gibt Anträge an die Mitgliederversammlung, welche fristgerecht eingereicht wurden.
  - o Antrag des Vorstandes zur Anpassung der Gebührenordnung.
- Die ordentliche Mitglieder- und Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig.

Der Versammlungsleiter belehrt alle Mitglieder, deren Mitgliedschaft unter einem Jahr beträgt, dass diese gem. Satzung nicht stimmberechtigt sind.

### Zu 0.1 Gastvortrag – Leewelle – K.-H. Dannhauer

Sportfreund K.-H. Dannhauer stellt in seinem Vortrag die Entstehung der Leewelle am Beispiel des Harzes vor. Er berichtet sehr anschaulich und sehr ausführlich über die Entstehung und meteorologischen Voraussetzungen anhand der Theorie und veranschaulicht diese anhand der selbst erlebten und erfolgten Erfahrungen.

Leewellen am Harz entstehen vornehmlich im Herbst, Winter und zeitigen Frühjahr bei einer Anordnung eines Tiefs über der Nordsee/nordöstlich der britischen Inseln und einem Hoch über Südosteuropa bei Windgeschwindigkeiten zwischen 25-35/50 Knoten.

Spfrd. K.-H. Dannhauer stellt anhand ausgewählter Flüge die für den Segelflug nutzbaren Gebiete und Herangehensweisen des Erfliegens dieser anschaulich dar und geht auf die notwendigen Voraussetzungen ein. Hierbei sind Flüge bis FL200 am Harz möglich (Koordination über den VLP Aschersleben).

-

## **Zu 0.2 Gastvortrag – Flarm und Gefahren im Windenstart – G. Weber**

Sportfreund G. Weber stellt die Verfahren der modernen Wettervorhersage anhand unterschiedlicher Wettermodelle dar und geht dabei auch auf die Entwicklung der Berechnung der Wettermodelle und -vorhersagen ein.

Er stellt dabei anhand verschiedener Beispiele dar, wie Daten ermittelt und genutzt werden, um Wettermodelle und somit Vorhersagen zu generieren. Er zeigt auch auf, dass es trotz der computergestützten Modelle und Prognosen Situationen gibt, die nicht berechenbar sind und geht hier speziell auf die lokale Auflösung der Raster für die Berechnung, den Einfluss der Wolkenchemie und die Lage der Messpunkte auf der Erde und wie sie verteilt sind, ein. Spfrd. Weber betont auch, dass bspw. kleinskalige Thermik und Turbulenzen nicht vorhergesagt werden können und zum Teil für eine detaillierte Vorhersage Kenngrößen wie Bodenfeuchte, oder Bodennutzungslagen fehlen.

Des Weiteren stellt Gerold die verschiedenen Vorhersagemodelle vor und geht auf deren Vor- und Nachteile und die damit verbundene Qualität der Vorhersagen ein.

Dank der heutigen Möglichkeiten und Rechenleistungen der einzelnen Anbieter weltweit, lässt sich eine recht genaue Vorhersage treffen – auch für die Luftfahrt.

## **Zu 1. Rechenschaftsbericht und Finanzbericht**

### Rechenschaftsbericht

- vorgetragen durch Spfr. Joachim Lenk
- Spfr. Jo. Lenk verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstandes, der Teil des Nachweises der Gemeinnützigkeit des Aero-Club Zwickau e. V. ist und beim Finanzamt eingereicht wird.
- Schwerpunkte des Rechenschaftsberichtes:
  - o Herausforderungen der Betreuung des Flugplatzes als Verkehrslandeplatz und die damit verbundenen Verpflichtungen.
  - o Herausforderung zu Jahresbeginn die Einsatzbereitschaft des Verkehrslandeplatzes herzustellen, was durch aufwändiges Walzen des Platzes sichergestellt werden konnte.

- Sanierung des Turmes im Jahr 2023 und die damit verbundene Installation einer neuen Wetterstation.
- Erneuerung des maroden und baufälligen Zaunes an der Reichenbacher Straße mit Zuwendungen des Sportstättenbetriebes der Stadt Zwickau.
- Außerordentlicher Dank gilt allen ehrenamtlichen Mitgliedern, die dazu beitragen, dass der Verkehrslandeplatz einsatzbereit gehalten werden kann und sichergestellt wird, dass die Flugtechnik einsatzbereit ist.
- Ein weiterer Dank gilt allen ehrenamtlich aktiven Mitgliedern, die die Durchführung des Flugbetriebes und der Lehrgänge sicherstellen, sowie zur Sicherstellung von Funktionen Lehrgänge absolviert haben.
- Für die Sicherstellung und Erhalt des Flugplatzes ist jedes Mitglied aufgefordert Funktionen zu übernehmen.
- Vorstellung der Höhepunkte in 2024 mit der Ausrichtung der 11. Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug in der Standard- und 15-m-Klasse, sowie dem Tag der offenen Tür am 24. und 25. August 2024.

- **Entlastung:**

<b>I. Dafür</b>	<b>79</b>
<b>II. Dagegen</b>	<b>0</b>
<b>III. Enthaltung</b>	<b>0</b>

## Finanzbericht

- vorgetragen durch Spfr. Philipp Welsch
- Aktueller Darlehensstand (ohne Zinsen, Stand 31.12.2023): 68.147,20 €
  - In 2023 konnten in Summe ca. 31.483 € an Mitgliederkrediten zurückgezahlt werden.
- Spfr. Welsch betont, dass das Jahr 2023 bezüglich der hohen Inflation bis zum Ende des 3. Quartals 2023 und den Randbedingungen sehr herausfordernd für den Verein gewesen ist und die sehr hohen Energiekosten, der Rückgang der privaten Fliegerei und das Fehlen einer „Großveranstaltung“ (wie bspw. Flugplatzfest, oder DM/Quali) den Verein belastet haben – es musste dadurch ein Verlust i. H. v. 10.505 € (gerundet auf volle Eurobeträge) verbucht werden.
- Spfr. Welsch betonte noch einmal die Richtigkeit und Notwendigkeit der Aufwände zur Ausrichtung einer DM in 2024, welche dem Verein überdurchschnittliche Einnahmen bringt. Zudem ist die Durchführung von Veranstaltungen

und Lehrgängen (Fremder) eine Einnahme für den Verein und Spfr. Welsch bittet hier um Unterstützung hinsichtlich der Absicherung von Diensten etc.

- Es ist zwingend auf unnötige Ausgaben in 2024 zu verzichten und dazu dient auch der ordentliche und sachgemäße Umgang mit sämtlichen Sachgegenständen.

- **Entlastung:**

<b>I. Dafür</b>	<b>79</b>
<b>II. Dagegen</b>	<b>0</b>
<b>III. Enthaltung</b>	<b>0</b>

## **Zu 2. Bericht der Kassenprüfung**

Spfr. K. Röder verliest den Bericht der Kassenprüfung.

Die Kassenprüfung fand am 27.02.2024 statt.

Anwesende: Klaus Röder, Michael Ruschitschka, Matthias Pöhlmann

Entschuldigt: -

teilw. Anwesend: Joachim Lenk, Philipp Welsch, Carmen Müller

Es lagen im Rahmen der Kassenprüfung sämtliche buchhalterische Unterlagen vor. Einzelne Rechnungen konnten den Vorgängen einwandfrei zugeordnet werden und waren nachvollziehbar dargelegt. Fragen, die im Rahmen der Kassenprüfung aufgekomen sind, konnten nachvollziehbar beantwortet und anhand von Belegen erklärt werden. Die Kassenprüfer stellen eine nachvollziehbare und übersichtlich dokumentierte Buchhaltung fest und bescheinigt eine ordnungs- und satzungsgemäße Verwendung der Mittel. Die Kassenprüfung empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

- **Entlastung:**

<b>I. Dafür</b>	<b>79</b>
<b>II. Dagegen</b>	<b>0</b>
<b>III. Enthaltung</b>	<b>0</b>

- Es scheidet aus der Kassenprüferkommission aus:
  - o Matthias Pöhlmann
- Vorschlag Kassenprüfer
  - o Jens Krause (Einverständnis liegt vor)

- **Abstimmung:**
  - I. **Dafür**               **79**
  - II. **Dagegen**           **0**
  - III. **Enthaltung**       **0**

- Somit besteht das Komitee der Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2024 aus den Sportfreunden Klaus Röder, Michael Ruschitschka und Jens Krause.

### Zu 3. Gebührenordnung

- Spfr. Lenk stellt die Änderungsvorschläge der Gebührenordnung anhand der zur O MV/JHV gültigen Gebührenordnung des Vorstandes vor. Es gibt einen Antrag des Vorstandes mit dem Vorstandsprotokoll 01/2024 (Vorstandssitzung vom 19.01.2024):

- o Anpassung aller Umfänge, die in Zusammenhang mit den Betriebskosten (bzgl. Energie) stehen:

- 1.2.1 Jahresbeitrag für Mitglieder mit eigenem Einkommen  
→ Erhöhung auf 360,00 €
- 1.2.2 Jahresbeitrag für Mitglieder ohne eigenem Einkommen  
→ Erhöhung auf 180,00 €
- 1.2.3 Jahresbeitrag für außerordentliche Mitglieder  
→ Erhöhung auf 60,00 €
- 5.4.1 Vermietung Fliegerklause (+MwSt.)  
→ Erhöhung auf 100,00 €
- 5.4.2 Entfall Vermietung Gastraum Fliegerklause Winter
- Aufnahme Schnupperflüge (10.2.7) im Rahmen der Rundflüge/Gästeflüge:

				Schnupperflüge max. 8 Starts mit bis zu max. 10 Minuten je Start		
				Bei Aufnahme als Mitglied nach den "Schnupperflügen" kann die Aufnahmegebühr gem. Pkt. 1.1.1 oder 1.1.2 dieser Gebührenordnung entfallen.		
10.	2.	7				
			1	mit eigenem Einkommen	8 Starts à max. 10 min	<b>200,00</b>
			2	ohne eigenem Einkommen	8 Starts à max. 10 min	<b>100,00</b>

- o Redaktionelle Anpassungen

Die Mitgliederversammlung stimmt wie folgt zu den Vorschlägen und dem Antrag des Vorstandes ab:

Vorschlag der Änderung/Aufnahme für Punkt	Dafür	Dagegen	Enthaltung	Hinweis
1.2.1	79	0	0	
1.2.2				
1.2.3.				
1.2.6				
5.4.1	79	0	0	
5.4.2				
10.2.7	79	0	0	Spfrd. E. Bender: Anpassung der Formulierung
10.2.7.1				
10.2.7.2				

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Mehrheit der Anwesenden den Änderungen und dem Antrag der Gebührenordnung zustimmt. Die Gebührenordnung für das Jahr 2023 wird mit den Änderungen bestätigt und gilt somit als gültig ab dem 02.03.2024.

#### Zu 4. Antrag und Diskussion

- Spfr. R. Pruß stellt die Frage der Notwendigkeit des Zaunbaus entlang der Abstellfläche, da dies ein hoher Kostenpunkt ist.  
 Spfr. Jo. Lenk erläutert, dass der Zaun ein Teil der Genehmigung des Flugplatzes ist und Abstellflächen abgegrenzt werden müssen. Zudem soll sichergestellt werden, dass Flugzeug nicht über die unpassierbare südöstlich angrenzende Fläche rollen (Fläche zwischen der Einzäunung und dem Rollweg parallel zur Piste) und die notwendige physische Abgrenzung der Luft- und Landseite gem. Luftsicherheitsplan des Verkehrslandeplatz Zwickau eingehalten wird.

#### Zu 5. Allgemeine Vereinsthemen

- Spfr. Jo Lenk trägt die allgemeinen Vereinsthemen vor mit folgenden Schwerpunkten:
  - o Der Terminplan 2024 ist veröffentlicht inkl. Veranstaltungskalender. Schwerpunkt bilden die Weiterbildungen, die DM und der Tag der offenen Tür am 24.-25.08.2024
  - o Der Dienstplan wird im Rahmen der Weiterbildungen verteilt und veröffentlicht. Einen notwendigen Tausch an Diensten bitte selbst

- organisieren und bei Änderungen leserlich am Dienstplan im Hauptgebäude ändern bzw. ändern lassen und Spfr. Joachim Lenk informieren (oder seine Urlaubsvertretung).
- Baudienste sind auch unter der Woche in Abstimmung mit Jo. Lenk jederzeit möglich.
  - Vorflugkontrollen sind ungestört anhand der Checklisten durchzuführen. Die Ölstandskontrolle ist vom Piloten oder eingewiesenem Flugschüler in der Halle durchzuführen.
  - Rollen nur bei Betriebstemperatur.
  - Der Motorcheck ist prinzipiell am Windsack und - falls getankt werden muss - nach dem Tanken durchzuführen.
  - Bei Schäden ist vor der Eintragung ins Bordbuch Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden Jo. Lenk oder dem Technischen Leiter J. Hornig zu halten - eigenhändige Reparaturen sind ohne Zustimmung untersagt.
  - Gäste dürfen lediglich auf dem Weg von und zum Flugzeug in Begleitung des verantwortlichen Piloten die Flugbetriebsflächen betreten, oder zusammen mit einer vom Flugplatzhalter bestimmten und unterwiesenen Person (z. B. Mechaniker).
  - Werkzeugentnahme hat nur mit Zustimmung des verantwortlichen Technikers bzw. Mechanikers zu erfolgen.
  - Auf ein ordentliches Führen der Flugzeugdokumente ist zu achten.
  - Das Flugbuch muss vor der Jahresüberprüfung vom 1. Vorsitzenden oder vom Ausbildungsleiter bestätigt werden.
  - Es erfolgt immer ein gemeinsames Briefing (Segel- und Motorflug inkl. UL und Motorsegler) zum Flugbetriebsbeginn 09:00 Uhr (Ortszeit).
  - Neue Dokumente, wie Medical, ZÜP, Fluglizenzen, etc. sind unverzüglich und unaufgefordert in Kopie dem 1. Vorsitzenden, oder dem Ausbildungsleiter zu übermitteln. Somit soll sichergestellt werden, dass der Vereinsvorstand jederzeit in der Lage ist zu prüfen, ob Dokumente gültig sind, wenn Vereinsmitglieder mit Vereinsflugzeugen fliegen. Der Vereinsvorstand kommt somit seiner Dokumentationspflicht nach.
  - Flugzeugbestellungen im Motorflug, UL und Motorsegler erfolgen in Abstimmung mit Jo. Lenk, oder seiner Vertretung (Urlaub, etc.).

## **Zu 6. Belehrung Brandschutz- und Flugbetriebsordnung und Regeln des Luftverkehrs am VLP Zwickau**

- Es gibt eine genehmigte Flugbetriebsordnung und einen Alarmplan. Die ausgewiesene Lärmpause ist zwingend einzuhalten.
- Die Flugplatzgenehmigung ist einzuhalten. Vor allem auf die Einhaltung der Platzrunden und das Meiden von lärmsensiblen Gebieten muss beachtet werden!
- Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge auf dem Gelände: 30 km/h.
- Private PKW auf der Luftseite sind gem. der FBO nicht zulässig – Abstimmungen mit dem Flugplatzbetreiber können vereinbart werden.
- Rauchverbote sind zu beachten! Der 15 m Abstand zu Flugzeugen und UL sind einzuhalten!
- Es darf nur an ausgewiesenen Flächen geraucht werden. In Räumen gilt ein generelles Rauchverbot.
- Luftfahrzeuge sind auf der Wiese zu waschen.
- Nach dem Anlassen ist unmittelbar Hörbereitschaft herzustellen.
- Mit motorgetriebenen Luftfahrzeugen ist mit Schrittgeschwindigkeit zu rollen.
- Motorcheck ist in Höhe des Windsacks aus Lärmgründen parallel zu den Hallen durchzuführen.
- Feuerwehr (Audi) muss immer erreichbar und bereit sein.
- Bei einem Unfall ist nach Alarmplan der Flugleiter der Alarmierende.
- Feuerlöscher dürfen nicht von Ihren Standplätzen entfernt oder durch andere Gegenstände verstellt werden.
- Betanken der Flugzeuge nur mit angeschlossener Erdung. Während des Tankvorgangs dürfen sich keine Personen im Flugzeug befinden. Der Aufenthalt von Fluggästen an der Tankstelle ist generell untersagt.
- Hauptanschlüsse (Strom, Gas) und Hydrant (auf dem Gästeparkplatz) müssen frei zugänglich sein.
- Alle elektrischen Geräte sind nach Gebrauch von der Stromversorgung zu trennen.
- Brandschutztüren sind geschlossen zu halten.
- Rundflüge mit Vereinsflugzeugen sind an Wochenenden und Feiertagen zwischen 10 und 18 Uhr durchführbar.
- Die Lärmpause an Wochenenden und Feiertagen gilt in den Sommermonaten zwischen 13 und 15 Uhr lokal – für die Zlin-Flugzeuge wird die Einhaltung der Lärmpause in Zeiten von PPR empfohlen und ist einzuhalten.
- Es ist der Sicherheitsstreifen von 15 m beidseitig der Start- und Landebahn einzuhalten.
- Die Regelung des Flugplatzverkehrs ist nachzukommen.

Auf Anforderung der Landesdirektion wird die Flugplatzgenehmigung aktualisiert.

### **Zu 7. Schlussworte**

Der Versammlungsleiter und 1. Vorsitzende verabschieden die Mitglieder und wünschen allen eine gute und unfallfreie Flugsaison 2024.

Joachim Lenk  
1. Vorsitzender

Jan Hornig  
Versammlungsleiter

Philipp Welsch  
Schriftführer